

<http://home.mathematik.uni-freiburg.de/geometrie/lehre/ss2020/AT2/>

4. Übungsblatt

Abgabetermin 11.6.2020

*Bitte schreiben Sie Ihren Namen und die Nummer Ihrer Übungsgruppe auf Ihr Blatt.
Jede Aufgabe wird mit 4 Punkten bewertet. Sofern nicht anders angegeben werden die Punkte gleichmäßig auf die Teilaufgaben verteilt.
Die Abgabe erfolgt per E-Mail als Scan oder in T_EX an jonas.schnitzer@math.uni-freiburg.de bis donnerstags um 10 Uhr.*

Aufgabe 4.1 Wir fassen $A = \mathbb{Z}/n$ als \mathbb{Z} -Modul auf. Es sei MA_k der Moore-Raum und $f: MA_k \rightarrow \mathbb{S}^{k+1}$ die Kollaps-Abbildung aus Übung 3.1.

- i.)* Geben Sie die Koeffizientensequenzen für $H_{k+1}(MA_k; A)$ und $H_{k+1}(\mathbb{S}^{k+1}; A)$ aus Satz 5.71 an, und stellen Sie die von f induzierte Sequenzabbildung in einem kommutativen Diagramm dar.
- ii.)* Überprüfen Sie, dass beide Koeffizientensequenzen spalten, und dass die Spaltung nicht natürlich sind.
- iii.)* Folgern Sie, dass die Spaltung der Künneth-Sequenz in Folgerung 5.83 ebenfalls nicht natürlich sein kann.

Aufgabe 4.2 Präzisieren Sie die Aussage, dass der in Proposition 5.78 konstruierte Isomorphismus

$$(\tilde{C}_{\bullet}^{\text{CW}}(X \wedge Y; R), d_{\bullet}^{\text{CW}}) \xrightarrow{\cong} (\tilde{C}_{\bullet}^{\text{CW}}(X; R), d_{\bullet}^{\text{CW}}) \otimes (\tilde{C}_{\bullet}^{\text{CW}}(Y; R), d_{\bullet}^{\text{CW}})$$

natürlich ist, und beweisen Sie sie.

Aufgabe 4.3 Wir wollen I^n als CW-Komplex mit $\binom{n}{k}2^{n-k}$ Zellen der Dimension k darstellen. Wir orientieren $I^n \subseteq \mathbb{R}^n$ mit der Standardbasis, und wir orientieren die Rand-Hyperflächen von I^n durch solche Basen des tangentialen $(n-1)$ -dimensionalen Vektorraums, dass Voranstellen des äußeren Normalenvektors wieder eine positiv orientierte Basis des \mathbb{R}^n liefert.

- i.)* Beschreiben Sie den zellulären Rand der n -Zelle von I^n .
- ii.)* Betrachten Sie jetzt $I^m \times I^n = I^{m+n}$ überprüfen Sie, dass sich der Rand der $(m+n)$ -Zelle wie in Proposition 5.78 verhält.

Aufgabe 4.4 Beweisen Sie die Exaktheit der Mayer-Vietoris-Sequenz 6.3 für Kohomologie-Funktoren.